



Pressemitteilung

Dienstag, 28. November 2017

Nördlich des Mühlenweges entsteht eine Streuobstwiese

Norderstedt. Am Norderstedter Mühlenweg auf der städtischen Fläche zwischen Lütt Wittmoor und Steertpoggweg wird ab Ende November eine neue Streuobstwiese entstehen. Der Fachbereich Natur und Landschaft der Stadtverwaltung pflanzt dazu auf der genannten Fläche 45 Obstbäume. Die Hochstämme sollen „verstreut“ auf der Fläche stehen. Bei der Wahl der Obstgehölze wurde auf standortgerechte, und sogenannte alte Sorten Wert gelegt. Mit dieser Pflanzung werden die beim Bauvorhaben Aspelohe erforderlichen Baumfällungen ausgeglichen.

Die neue Obstwiese ist nicht auf Ertrag ausgelegt, vielmehr soll sie vordringlich dem Natur- und Artenschutz dienen. Streuobstwiesen leisten einen wertvollen Beitrag zur Erhöhung der Artenvielfalt im Stadtgebiet. Durch die Auswahl standortgerechter, heimischer Obstsorten finden viele Tierarten Lebensraum, Rückzugsraum und Nahrung.

Außerdem wird mit der gewählten Fläche ein erster Baustein des geplanten Wöbsmoor-Grünzuges realisiert. Eine Wiederbegründung von Streuobstwiesen trägt auch zur Bereicherung und Belebung des Orts- und Landschaftsbildes bei. Es wird ein harmonischer Übergang von Siedlung und Landschaft geschaffen.

Ansprechpartnerin:

Simone Kasper
Fachbereich Natur und Landschaft
040/ 535 95 274